

Leistungsbericht 2016 des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Unterstützung und Beratung von krebserkrankten Menschen und ihren Angehörigen ist die Kernaufgabe der Thurgauischen Krebsliga. Zu unseren zahlreichen Dienstleistungen gehören die psychosoziale Beratung, die finanzielle Unterstützung in Notsituationen, die Stomapflege und -beratung sowie die Begleitung in Palliativsituationen. Diese umfangreichen Aufgaben werden von Pflegefachpersonen mit Zusatzausbildungen im Bereich Onkologie, Palliative Care, Sozialversicherungswesen und Fallführung bewältigt.

1'999 Patienten und Angehörige wurden im Jahr 2016 durch uns betreut, davon 1'450 im Bereich Sozialdienst und Palliative Care, 412 in der Stomatherapie und 95 in der psychoonkologischen Beratung. Die Anzahl neue Klienten im Jahr 2016 beträgt 446, davon 210 Angehörige. Wir besuchten 2'657 Patienten und kontaktierten 12'125 Betroffene auf elektronischem Wege.

Die Zahl der von unseren Mitarbeitenden im Jahr 2016 geleisteten Arbeitsstunden betrug 25'328 Stunden. Ein Grund für die leichte Abnahme im Vergleich zum Vorjahr ist, dass die neue Geschäftsleiterin mit 80 Stellenprozenten ihre Arbeit mit einem 10% kleineren Arbeitspensum erledigt. Die Anzahl der durchgeführten speziellen Anlässe ist mit 188 im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. Die Bildungsleistungen haben stark zugenommen von 21 mit 415 Teilnehmern auf 29 mit 566 Teilnehmern. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Schulungen im Bereich Stomapflege zurückzuführen.

Das Ostschweizer Kinderspital erhielt auch im Jahr 2016 wiederum CHF 15'000.– für die Betreuung krebserkrankter Kinder. Zudem unterstützten wir das Krebsregister Thurgau mit CHF 10'000.–. Die Legate sind mit rund CHF 214'000.– ähnlich wie im Vorjahr, die Spenden hingegen mit CHF 298'000.– deutlich tiefer ausgefallen, rund CHF 60'000.00 weniger als im Vorjahr.

Ich bedanke mich bei allen Spendern für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung der Thurgauischen Krebsliga; ihr Beitrag ist von grosser Bedeutung, damit wir unsere Arbeit im Kanton Thurgau ausführen können.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die 65 Freiwilligen, die tatkräftig bei unseren vielen Aktivitäten mithelfen. Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden der Thurgauischen Krebsliga, die sich täglich zugunsten krebserkrankter Menschen und ihren Angehörigen einsetzen. Ihnen allen, die Sie der Thurgauischen Krebsliga seit Jahren die Treue halten und uns in unserer Arbeit unterstützen, danke ich von ganzem Herzen.

Dr. med. Christian Taverna, Präsident Thurgauische Krebsliga